

Regionalisierte Prognose der Neubaunachfrage bis 2030

Ein Service der empirica ag Berlin | Kurfürstendamm 234 | 10719 Berlin | Tel. 030/884795-0
Mehr Infos im Internet unter www.empirica.info | E-Mail preisdaten@empirica-institut.de

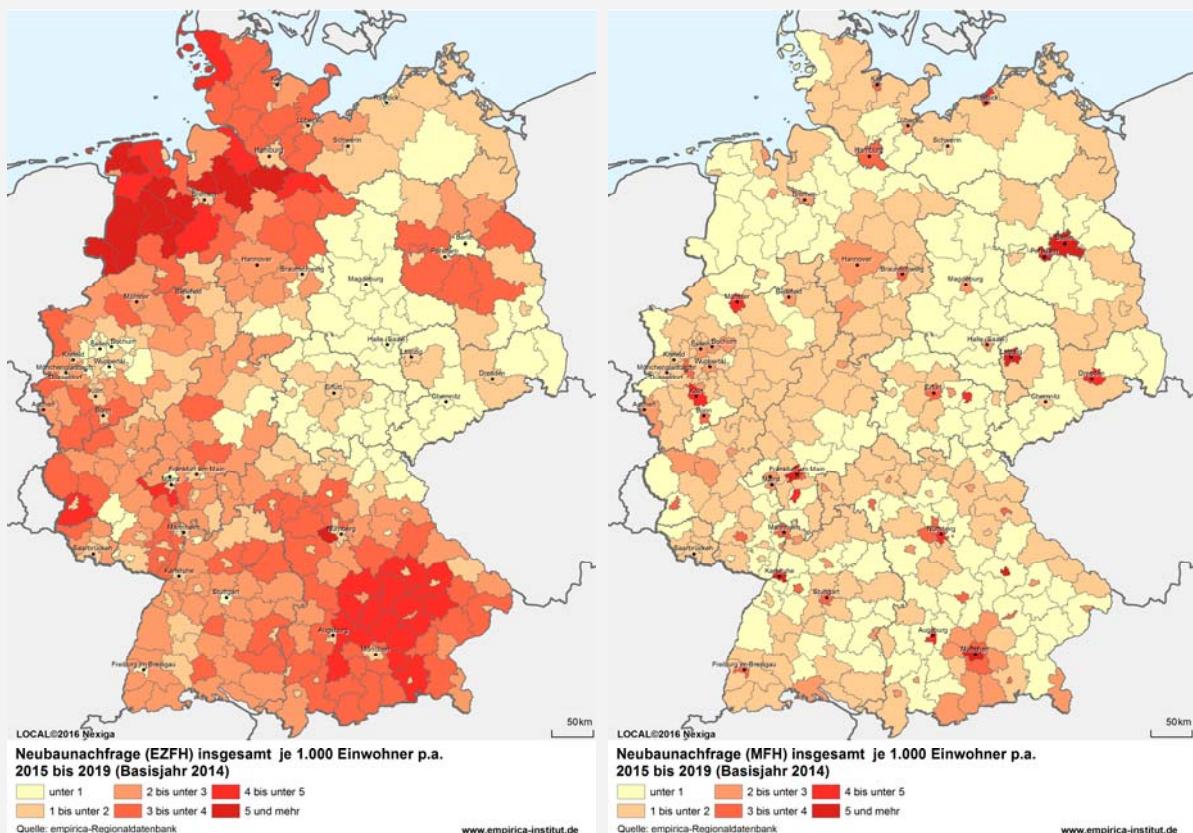


Aktuell müssten 362 Tsd. Wohnungen p.a. neu gebaut werden, tatsächlich wurden 2016 aber nur 278 Tsd. neu errichtet. Ohne neue Einwanderungswelle wird die Neubaunachfrage mittelfristig sinken.

	Ist	Prognose		
	Ist 2016	2015-19	2020-24	2025-30
EZFH	106.301	168.804	142.298	109.947
MFH	129.357	193.158	134.631	123.960
Summe	277.691	361.962	276.929	233.907

Regionalprognosen für Wohnungen in EZFH sowie für Geschosswohnungen (MFH) für alle Landkreise/kreisfreien Städte können hier bestellt werden: preisdaten@empirica-institut.de

Neubaunachfrage 2015-2019



Quelle: eigene Berechnungen empirica

Der Anstieg der Wohnungsnachfrage bei Ein- und Zweifamilienhäusern (EZFH) und nach Geschosswohnungen (MFH) muss, zumindest in den Regionen mit einer wachsenden Wohnungsnachfrage, durch einen Anstieg des Wohnungsangebotes befriedigt werden - im Wesentlichen durch die Neuerrichtung von Wohnungen im Neubau oder in bestehenden Gebäuden (Dachaufstockungen, Umnutzungen), in Hochpreisregionen auch durch die Teilung von Wohnungen.